

Musikalisches Feuerwerk zum Jubiläum

Altenbeken feiert den 90. Geburtstag des Bahnorchesters mit Neujahrskonzert und einer Festwoche

Altenbeken (WV). Mit einem wahren Feuerwerk an mitreißenden Melodien hat das Altenbekener Bahn-Orchester am Neujahrs-Start seine Zuhörer in der ausverkauften Eggelandhalle begeistert. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres, in dem das Orchester sein 90-jähriges Bestehen feiert, wurde ein attraktives Programm geboten.

Aus Anlass des Jubiläums wurden die Konzertbesucher mit einem Glas Sekt begrüßt, bevor das Orchester auf der Bühne Platz nahm. Mit der schmissigen Polka »Bahn frei« eröffneten die 55 Musiker unter der Leitung von Ulrich Winsel einen sehr unterhaltsamen Konzertabend.

Die gespielten Werke aus Musical, Oper (Holzschuhtanz aus »Zar und Zimmermann«, Albert Lortzing) und Operette (Leichte Cavallerie, Franz v. Suppé), der Einzugsmarsch aus dem »Zigeunerbaron« von Johann Strauß, die Polkas Unter Donner und Blitz und Tritsch-Tratsch-Polka von Johann Strauß sowie der Walzer Nr. 2 von Shostakovich fanden beim Publikum sehr großen Zuspruch.

Im Rahmenprogramm des Konzertes wurde ein bebildertes und kommentiertes musikalischer Jahressrückblick gegeben, in den die Altenbekener Musikvereine eingebunden waren.

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Gesangs-Solisten wurden auch für dieses Konzert wieder Stücke für Gesang und Orchester ausgewählt. Als Partnerin konnte erneut die Sopranistin Ursula Hormes, mit der das Bahn-Orchester schon mehrfach zusammen



Auch von der Bahnleitung wurde den 55 Musikern des Bahn-Orchesters Altenbeken bescheinigt, das beste Bahnorchester bundesweit zu sein. Mit dem Neujahrskonzert stellten die Musiker dies nicht nur unter Beweis, sondern starteten auch gleich in das Jubiläumsjahr zum 90-jährigen Bestehen hinein.

Fotos: Kurt Blaschke

gearbeitet hat, gewonnen werden. »Vilja-Lied« aus Franz Lehárs »Die lustige Witwe«, dem Titel »Ich gehör nur mir« aus dem Musical »Elisabeth« und einem Auszug aus »Die Fledermaus« bezauberte Ursula Hormes die Zuhörer mit ihrer großartigen stimmlichen Präsenz und ihrem sympathischen Auftreten.

Mit der »Petersburger Schlittenfahrt« von Richard Eilenberger und »Sleigh Ride« von Leroy Anderson wurde vom Bahn-Orchester dem winterlichen Wetter Rechnung getragen. Ein sehr spritziges Stück, ebenfalls von Leroy Anderson, ist »Clarinet Candy«. Die Klarinetten bewiesen in diesem rasant vorgetragenen Ar-

rangement ihre besondere Fingerfertigkeit und verdienten sich einen besonderen Beifall.

Als Dank für die herausragende musikalische Leistung wurden vom Publikum noch Zugaben eingefordert. Mit dem traditionellen Radetzkymarsch und dem von Ursula Hormes und dem Bahn-Orchester vorgetragenen »Sag' beim Abschied leise Servus« (Orchester-Arrangement Ulrich Winsel) ging ein für die Mitwirkenden und Zuhörer gleichermaßen stimmungsvolles Konzert zu Ende. Das Jubiläum wird mit einer Jubiläumswoche Anfang Mai gefeiert. Dann stehen zwei große Konzerte und ein Familientag auf dem Programm.



Sopranistin Ursula Hormes konnte wieder bezaubern.



Auch Pfarrerin Katrin Ehlaus stieß mit Orchesterleiter Ferdinand Heinekamp mit einem Gals Sekt auf das Jubiläumsjahr an.